



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

TPF-Newsletter 03/08

Der TPF-Newsletter informiert dreimal jährlich in drei Sprachen über Neuigkeiten zum Tabakpräventionsfonds. Wir stellen Ihnen die neuen vom Fonds finanzierten Projekte vor und zeigen, welche Erfahrungen aus abgeschlossenen Projekten Sie nutzen können.

Inhalt

- [Anpassung der Verordnung über den Tabakpräventionsfonds](#)
- [Neues Mitglied in der Expertinnen- und Expertenkommission TPF](#)
- [Bewilligte Projekte](#)
- [Abschluss- und Evaluationsberichte](#)
- [Nächster Einreichungstermin](#)

Anpassung der Verordnung über den Tabakpräventionsfonds

Die Verordnung über den Tabakpräventionsfonds (TPFV) vom 5. März 2004 wurde überarbeitet.

Wichtigste Änderung ist dabei der neu geschaffene Abschnitt 2a. In diesem Abschnitt werden Stellung, Organisation und Aufgaben der Expertinnen- und Expertenkommission des TPF genau definiert. Die ehemalige «Konsultativgruppe TPF» ist damit neu eine ständige Verwaltungskommission und ihre Mitglieder werden durch das Eidgenössische Departement des Inneren (EDI) ernannt.



Die geänderte Verordnung ist seit 1. September 2008 in Kraft.



[Verordnung über den Tabakpräventionsfonds \(TPFV\)](#)

Letzte Änderung: 02.09.2008 | Grösse: 476 kb | Typ: PDF

Neues Mitglied in der Expertinnen- und Expertenkommission TPF

Per Mitte September wurde Dr. Roy Salveter, Abteilungsleiter Nationale Präventionsprogramme im Bundesamt für Gesundheit zum neuen Kommissionsmitglied ernannt. Er tritt damit in der Kommission die Nachfolge von Dr. Flavia Schlegel an.

[Expertinnen- und Expertenkommission](#)

Bewilligte Projekte

Im Sommer konnte der Fonds vier Projektgesuche bewilligen. Mit Klick auf den Projekttitel gelangen Sie zu einer kurzen Projektbeschreibung. Für detaillierte Informationen zu den einzelnen Projekten wenden Sie sich bitte direkt an die Projektverantwortlichen. Sie finden die Adresse auf jeder Projektseite.

Förderung des Ausstiegs



[smokeeffects – make up your mind \(Hauptprojekt\)](#)

Die Lungenliga beider Basel zeigt im Rahmen dieses Projekts jungen



Frauen ihr mögliches Aussehen in 30 Jahren als Raucherin oder Nichtraucherin. Mittels einer Software zur digitalen Bildbearbeitung werden die Auswirkungen des Tabakkonsums auf das Altern und auf die Schönheit verdeutlicht. Raucherinnen werden zu einem Rauchstopp motiviert und dabei unterstützt.

Netzwerk und Schaffung präventionsunterstützender Rahmenbedingungen



[Strategie Weiterbildungen Tabak \(Standards und Referenzorganisationen\)](#)

Die Expertengruppe WeiterbildungSucht.ch (EWS) führt eine Vertiefungsstudie zur Umsetzung von Weiterbildungsmaßnahmen durch und erarbeitet Standards für Weiterbildungen im Bereich Tabak.



[Wissensmanagement](#)

Die Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz (AT) – die Dach- und Fachorganisation zur Förderung des Nichtrauchens – will mit dem Ausbau und der Konsolidierung ihres Wissensmanagementsystems Tabakpräventionsfachleute in ihrer Arbeit unterstützen und Medien, Öffentlichkeit und Behörden informieren.

Förderung der Forschung



[Verläufe des Tabak- und des Cannabiskonsums vom Jugend- bis ins junge Erwachsenenalter](#)

Das Institut für Sozial- und Präventivmedizin (IUMSP) der Universität Lausanne erforscht den Zusammenhang zwischen den Verläufen von Tabak- und Cannabiskonsum bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

[Zum Seitenanfang](#)

Abschluss- und Evaluationsberichte

Evaluations- und Schlussberichte abgeschlossener Projekte werden laufend auf unserer Homepage ergänzt und in allen drei Landessprachen oder in Englisch zusammengefasst. Profitieren Sie von den Erfahrungen aus andern Projekten und nutzen Sie diese für Ihr eigenes Vorhaben!

Zu folgenden Projekten finden Sie Abschluss- und/oder Evaluationsberichte auf der TPF-Website.



[Auf dem Weg zur rauchfreien Schule. Leitfaden für Schulen und Implementierung](#)

Das Projekt der Fachstelle für Tabakprävention «Züri Rauchfrei» unterstützt mit Hilfe eines Leitfadens Schulen dabei, rauchfrei zu werden.



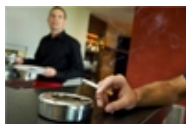
[cool and clean 2006/2007: Prävention und Gesundheitsförderung im Schweizer Sport](#)

«cool and clean» steht für fairen und sauberen Sport und ist das grösste nationale Präventionsprogramm im Sport. Swiss Olympic, das Bundesamt für Sport (BASPO) und das Bundesamt für Gesundheit (BAG) sind die Träger von «cool and clean». Über die Kanäle des organisierten Sports wird mit «cool and clean» ein grosser Teil der Schweizer Bevölkerung für das Thema der Tabakprävention sensibilisiert.



[Fachinformationen zur WHO-Tabakkonvention \(FCTC\)](#)

Die Sektion Tabak des Bundesamts für Gesundheit BAG informiert die Öffentlichkeit mit einer Internetseite über die Bedeutung der WHO-Tabakkonvention (FCTC).



[Feinstaubmessung in Gastronomiebetrieben](#)

Im Rahmen dieses von der Lungenliga Schweiz initiierten Projekts wurde die Feinstaubbelastung in rauchfreien und nicht rauchfreien Gastronomiebetrieben gemessen und verglichen.



[Nachdruck und Vertrieb von Tabakentwöhnungsbroschüren](#)

Das Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Genf (ISPM) hat die bewährten Tabakentwöhnungsbroschüren «Stop-Tabac» nachgedruckt und vertreibt sie in der Romandie und im Tessin.

[NDK Tabakprävention und Rauchentwöhnung \(vormals: Nachdiplomkurs \(NDK\) TrainerIn Rauchentwöhnung\)](#)

Das SBK Bildungszentrum (Bildungsinstitut des Schweizer Berufsverbandes der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner) hat einen Nachdiplomkurs entwickelt, in dem sich Pflegefachleute zu Trainerinnen und Trainer Rauchentwöhnung ausbilden lassen können.

[Point.doc: Jugendliche und Tabak](#)

Die Firma Teenergy Productions produzierte für die Romandie eine 52-minütige TV-Sendung für 15-25-jährige zum Thema Tabakprävention bei Jugendlichen.

[Selbsthilfe- und Gesprächsgruppe zum Rauchstopp](#)

Im Gesundheitszentrum CESAR in St-Aubin wurde Raucherinnen und Rauchern die Möglichkeit geboten, in einer Selbsthilfegruppe den Ausstieg aus dem Tabakkonsum anzugehen.



[smokeeffects – make up your mind \(Vorprojekt\)](#)

Die Lungenliga beider Basel zeigte im Rahmen dieses Projekts jungen Frauen ihr mögliches Aussehen in 30 Jahren als Raucherin oder Nichtraucherin. Mittels einer Software zur digitalen Bildbearbeitung werden die Auswirkungen des Tabakkonsums auf das Altern und auf die Schönheit verdeutlicht. Raucherinnen werden zu einem Rauchstopp motiviert und dabei unterstützt.

Nächster Einreichungstermin

Der nächste Einreichungstermin für Gesuche an den TPF ist **Montag, 26. Januar 2009** (Datum des Poststempels und elektronische Zustellung).



[Zum Seitenanfang](#)

[Zurück zur Übersicht Newsletter](#)

Zuletzt aktualisiert am: 03.11.2008

Bundesamt für Gesundheit BAG

[HONcode](#)

http://www.bag.admin.ch/tabak_praevention/03887/05147/index.html?lang=de
